

Inhalt

I	<i>Zur Textgenese und zu den Materialien</i> . . .	11
II	<i>›Galgei‹: Entwurf und Vorarbeiten</i>	29
III	<i>›Mann ist Mann‹: Vorarbeiten zur ersten Fassung</i>	55
IV	<i>Aus dem ›Hauptmann-Manuskript‹</i>	65
V	<i>Erste Druckfassung 1926</i>	159
VI	<i>Neufassung 1938</i>	231
VII	<i>Unveröffentlichte Texte Brechts zum Stück</i> .	237
VIII	<i>Der Ort der Handlung</i>	247
IX	<i>Literarische Vorlagen</i>	253
X	<i>Texte von Freunden und Mitarbeitern Brechts</i>	263
	Hanns Otto Münsterer, aus: Bert Brecht. Erinnerungen aus den Jahren 1917-1922	263
	Elisabeth Hauptmann: Notizen über Brechts Arbeit 1926	267
	Fritz Sternberg: [Brief an Brecht]	270
	[Brechts Antwort:] Sollten wir nicht die Ästhetik liquidieren?	275
	[Sternbergs Erwiderung]	277
	Bernard Guillemin: Was arbeiten Sie? Gespräch mit Bert Brecht	281
	Emil Burri: Anmerkungen zu den Proben von <i>Mann ist Mann</i>	286
	Walter Benjamin, aus: Was ist das epische Theater?	287
	Bernhard Reich, aus: Erinnerungen an Brecht . .	289

<i>XI</i>	<i>Zeitgenössische Theaterrezensionen</i>	297
	Zur Uraufführung im Landestheater Darmstadt, 25. 9. 1926 (Diebold, Kerr, Ihering, Langgässer)	297
	Zur Aufführung an der Volksbühne Berlin 1927/1928 (Ihering, Kerr)	309
	Zur Aufführung im Staatlichen Schauspielhaus Ber- lin 1931 (Ihering, Kerr)	314
<i>XII</i>	<i>Anhang</i>	323
	Chronologie	323
	Aufführungsverzeichnis	324
	Auswahlbibliographie	330